

# Fachtag „Gender und Medien“ am 07.05.2018

Wie sehen aktuelle Geschlechterbilder in den Medien aus? Wie werden diese von den Jugendlichen wahrgenommen und beeinflussen sie? Welche Chancen stecken in den neuen Medien, um mit Jugendlichen mit den dort vorherrschenden Bildern zu arbeiten?

Die Veranstaltung wendet sich an Fachkräfte sowie an ehrenamtlich in der Arbeit mit Jugendlichen tätigen Personen. Inhaltlich geht es um Geschlechtervorstellungen und -konstruktionen von Jugendlichen im Kontext von Medien.

## Programm:

9.30 Uhr Ankommen & Anmeldung

10.00 Uhr Begrüßung und Einstieg

10.30 Uhr Interaktiver Vortrag **„Body-Shaming & Instagram“**  
Körperinszenierungen von jungen Frauen\* finden in einem ambivalenten Verhältnis zwischen Feminismus, Fett-Shaming, Selbstliebe und -ermächtigung statt und können realen Einfluss auf die psychische Gesundheit von User\*innen haben.  
Annika Dühren (Gesundheitsmanagement & Sportwissenschaft, M.A., Mädchenhaus Oldenburg)

12.00 Uhr **Mittagessen & Pause**

13.00 Uhr Workshop **„YouTube, Gender und der Einheitsbrei“**  
YouTube dominiert die Medienlandschaft junger Menschen mehr als alle anderen Medien. Wer sind die Stars, was sind die Themen und wie wird mit Fragen wie Gender und Diversität umgegangen? Ist das neue, zeitgemäße Medium wirklich so modern? Leider ist nicht alles Gold was glänzt, vor allem in Deutschland.  
Stephan Schölzel (Soziale Arbeit, B.A., Medienpädagogin, Infocafé Neu-Isenburg)

15.30 Uhr Abschluss & Ausblick

Der Teilnahmebeitrag beträgt **25€** und beinhaltet Programm & Mittagessen.

Informationen und Anmeldung bei Olan Scott Pinto, (0421) 69272-14, [anmeldung@lidicehaus.de](mailto:anmeldung@lidicehaus.de)

Organisiert von der AG Geschlechtergerechte Jugendarbeit.

